

## Corona: Staatsbad bietet praktische Hilfe an

Die Staatsbad Norderney GmbH bietet den Unternehmen der Insel seit Beginn der Corona-Krise ganz unbürokratische Hilfe an. Für die Zeit der Corona-Krise erweitert sie ihre Angebotspalette und hat auf der eigenen Homepage die Startseite zum Marktplatz umfunktioniert, die sowohl auf die neuesten Entwicklungen in dieser Krise wie auch auf die Norderneyer Unternehmen hinweist. Die Einträge der Insel-Unternehmen werden bis Ende der Krise kostenfrei erfolgen.

„Wir möchten im Rahmen unserer Möglichkeiten eine Hilfe für Norderneyer Unternehmen anbieten“, so Margret Grünfeld, Marketing- und Vertriebsleiterin beim Staatsbad. „Daher verlinken wir von unserer Website auf die Online-Shop-Anbieter der Insel. Somit weisen wir die Besucher unserer Website ganz konkret darauf hin, dass der Kontakt weiter möglich und z. B. Online-Bestellungen abzuschließen sind. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Norderney-Fans mit unseren Leistungsträgern zusammenzuführen, gerade auch in dieser schwierigen Zeit.“

Die gute Performance des Staatsbads in den sozialen Medien wird genutzt, um mehr Traffic auf den Seiten der insularen Partner zu erzeugen. Der Auftritt wurde bereits mehrfach überarbeitet, um weitere Plätze für die Leistungsträger der Insel einzurichten. Wer dabei sein möchte, meldet sich einfach mit Logo und Website bei [luebben@norderney.de](mailto:luebben@norderney.de) an.

Gerade auch in den sozialen Medien passiert gerade richtig viel: Kooperationen mit ortsansässigen Unternehmen unter den Profilen **supportyourlocals\_norderney** auf **facebook** und **Instagram** stellen die insularen Angebote vor und zeigen damit, dass Norderney sehr präsent ist. Bereits über zwanzig Unternehmer haben dieses Angebot angenommen und werden präsentiert, weitere folgen in den nächsten Tagen. Wer mit dabei sein möchte, schickt einfach ein Bild oder Logo mit seiner Unternehmens-Info (Kontaktdaten) an [eggen@norderney.de](mailto:eggen@norderney.de).

[https://www.instagram.com/supportyourlocals\\_norderney/](https://www.instagram.com/supportyourlocals_norderney/)



Die aktuellen Informationen zum Thema Corona mit den Erlässen und Allgemeinverfügungen sind ebenfalls unübersehbar auf der Startseite von [www.norderney.de](http://www.norderney.de) zu finden. Der ansonsten monatliche Newsletter für Leistungsträger erscheint nun wöchentlich und informiert über 600 Leistungsträger, u. a. auch über Kredit- und Fördermöglichkeiten. Wer sich anmelden möchte, erledigt dies gerne über den abgeschlossenen Vermieterbereich auf [www.norderney.de](http://www.norderney.de) oder ganz unbürokratisch per Mail an [luebben@norderney.de](mailto:luebben@norderney.de)

Zudem erfolgte ein Aufruf an die Urlauber, umzubuchen statt zu stornieren **#dontcancelpostpone**. Dieser wird deutlich wahrgenommen und soll dabei helfen, auf Norderney finanzwirksame Auswirkungen wenn möglich zu reduzieren. Es ist leider immer noch nicht gesetzlich festgelegt, wie genau mit dieser Ausnahmesituation umzugehen sein wird, da die EU-Kommission der Gutscheinregelung noch nicht zugestimmt hat. Mit Umbuchungen und Gutscheinen von Urlaubsreisen wird versucht, finanzwirksame Auswirkungen für gewerbliche wie nicht gewerbliche Leistungsträger zu minimieren, damit das Gesamtangebot des Tourismus auf Norderney nicht leidet.



**Liebe Norderney-Freunde,**  
um dem Tourismus auf Norderney  
zu helfen, denkt bitte darüber  
nach euren Urlaub zu verschieben,  
anstatt ihn zu stornieren!  
Danke!

*meine Insel*<sup>®</sup>  
NORDERNEY

#dontcancelpostpone  
#norderney

Es wird aber auch an die Gäste gedacht, die aktuell viel lieber auf Norderney statt in häuslicher Quarantäne wären. So fand bereits ein Livekonzert auf Instagram mit DJ Tammo statt, weitere musikalische Auftritte sind angefragt bzw. in Vorbereitung. Auch die Inselbloggerin berichtet weiter von der Insel, um die Aufmerksamkeit für Norderney weiter zu erhalten und auch Kurdirektor Wilhelm Loth lässt regelmäßig an seinen Gedanken teilhaben, was von vielen Gästen mit großem Interesse gelesen wird und woraus sich auch mediales Interesse ergibt. Wer mag, kann zudem das Norderney-Magazin als e-Paper genießen: Jede Woche wird nun eine Ausgabe auf [www.norderney.de](http://www.norderney.de) online gestellt, um Sehnsüchte zu bedienen und auch hier die Inserenten noch einmal zu präsentieren.

Viele weitere Ideen sind in den kreativen Köpfen des Staatsbads, die die Wartezeit auf den nächsten Inselbesuch verkürzen und gleichzeitig die finanziellen Auswirkungen der Krise abmildern soll. Diese werden nach und nach vorgestellt.